

Selektionskonzept BADMINTON für die Teilnahme an den «Summer FISU World University Games 26. Juni bis 7. Juli 2022»

Version 02.07.2021

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten Leistungsrichtlinien für die Summer FISU World University Games (ehemals «Summer Universiade»).

2. Datum der Veranstaltung

Die Summer FISU World University Games findet in Chengdu (CHN) statt, vom 26. Juni – 7. Juli 2022.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Jedes Land darf im Maximum 12 Athleten/-innen melden, d.h. maximal 6 Spieler und 6 Spielerinnen. Die Meldungen dürfen wie folgt vorgenommen werden:

a) Individual events:

- Men's Singles: a maximum of 3 players
- Women's Singles: a maximum of 3 players
- Men's Doubles: a maximum of 3 pairs
- Women's Doubles: a maximum of 3 pairs
- Mixed Doubles: a maximum of 3 pairs

No player can be registered in more than two individual events.

b) Mixed Team event:

A maximum of 1 team with a minimum of 2 men and 2 women and a maximum of 6 men and 6 women. **A minimum of 3 men and 3 women is recommended** in prevention for injuries.

Each tie is composed of:

- One Men's Singles
- One Women's Singles
- One Men's Doubles
- One Women's Doubles
- One Mixed Doubles

4. Teilnahme Summer FISU World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 26 Jahre alt, Geburtsdatum von 01.01.1996 bis 31.12.2004.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule (in begründeten Ausnahmefällen Höhere Fachschule)

Kosten: Die selektionierten Athleten/-innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Swiss Badminton wird sich an den Kosten insofern beteiligen, dass der Selbstkostenbeitrag pro Athlet/in max. SFr. 500.- beträgt. Weitere 20% werden durch die jeweilige

Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein/e Athlet/-in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Mitglied des Nationalkaders
- im Besitz eines internationalen Rankings
- wird jeweils für internationale Team Events selektioniert

Im Fokus stehen insbesondere die Athleten/-innen, die sich auf dem Athletenweg beim Übergang von Talent zur Elite befinden und Diplompotential ausweisen, allenfalls auch Medaillen Chancen. Sie sollen wichtige Erfahrungen im spezifischen Umfeld der Summer World University Games sammeln können, auch im Hinblick auf die die nächste Austragung 2023. Bei Bedarf werden auch Athleten/-innen rekrutiert, die sich speziell durch eine erfolgreiche Duale Karriere «Spitzensport und Studium» auszeichnen und an den Summer World University Games ihr persönliches Leistungspotential maximal ausschöpfen sollen, jedoch ohne reelle Chancen auf eine Diplom- oder Medaillenplatzierung.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Es werden keine bestimmten Wettkämpfe vorgegeben.

5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Vom Freitag, 1. Januar 2022 bis und mit **Sonntag, 15. Mai 2022**.

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per Sonntag 15. Mai (d.h. bis zum Ende des vorgegebenen und unverschiebbaren Selektionszeitraums) durch die Disziplinchefin verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten/-innen die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch die Disziplinchefin die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.5. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag der Disziplinchefin:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Renato Maggi)
- Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainerpersonen, Coaches und Physiotherapeuten/-innen). Für Athleten/-innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Die Disziplinchefin macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 9 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Swiss Badminton stellt sicher, dass die involvierten Athleten/-innen und Trainerpersonen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten/-innen haben sich bei der Disziplinchefin bis **neun Monate** vor Wettkampf zu melden (bis 30.11.2021). Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch die Disziplinchefin auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login, um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung: Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/-innen und Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/-innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

Alle Bestimmungen immer unter Vorbehalt der aktuellen Covid19-Situation, massgebend sind die Informationen von Seiten Disziplinchefin.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche Disziplinchefin Badminton

Priska Roth, Sempachstrasse 8, 3014 Bern, +41 79 335 41 78, priska.roth@sport.unibe.ch

Coach, Yvette Yun Luo

BERN, 08.07.2021

Gezeichnet:

Priska Roth Richard, Disziplinchefin Badminton



Thomas Heiniger, Chef Leistungssport Swiss Badminton



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports

